

Klimaschutz

Konzept für die Stadt Erwitte



MEHR MOBILITÄT, WENIGER VERKEHRSBELASTUNG

Anhand der Störmeder Beispiele

- Dorf macht Klima-mobil und
- die Störmeder Mitfahrbank



Dorf macht Klima- *mobil*

Das Störmeder Dorfbuskonzept

➤ Aktuelle Situation / Herausforderung

- wir werden älter, wir werden weniger
- wir bleiben länger gesund, fit und sind somit Unternehmungslustiger
- generationsübergreifend hat sich das Freizeitverhalten geändert
- Uns stellt sich daher die Frage: „Wie können wir das Infrastrukturangebot in unserem Dorf auch weiterhin attraktiv und zukunftsfähig gestalten und somit die Lebensqualität für Alle verbessern“.

➤ Aktuelle Situation / Herausforderung

- Ein wichtiger Baustein ist für uns generationsübergreifend das Verkehrs- und Beförderungswesen.
- das ÖPNV-Netz, der Fahrplan, Taktfrequenz sind unzureichend
- kein Nachtbus – kein Fahrradbus
- der ÖPNV reagiert kaum auf das geänderte Freizeitverhalten der Menschen.
- dem wollen wir mit dem Einsatz von klimaschonenden Fahrzeugen, soweit am Markt vorhanden, begegnen
- so entstand die Idee vom Dorfbus

➤ Die Fahrzeuge

E-NV200 - 100 % ELEKTRISCH UND 100 % FLEXIBEL



VOLL AUFGELADEN IN 10 STUNDEN
ÜBER EINE HAUSHALTSSTECKDOSE



CHAdeMO Schnellladestationen
0,5 bis 1 Stunde



➤ Die Fahrzeuge



Nutzfahrzeuge

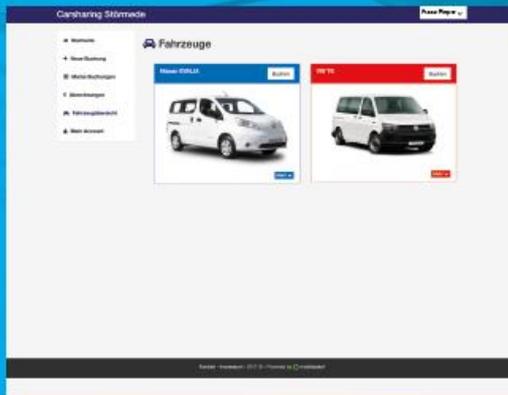
Transporter Kombi "EcoProfi,, 9-Sitzer



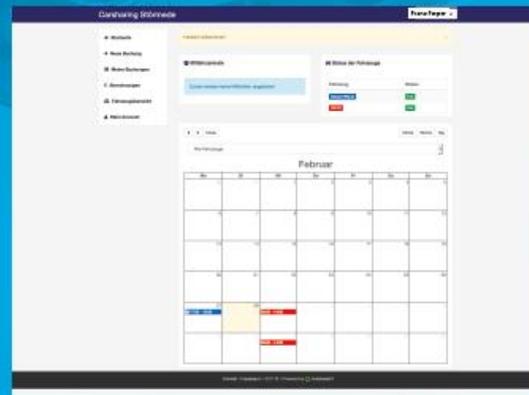
➤ Buchung der Fahrzeuge

ABLAUF CARSHARING DORFMOBIL

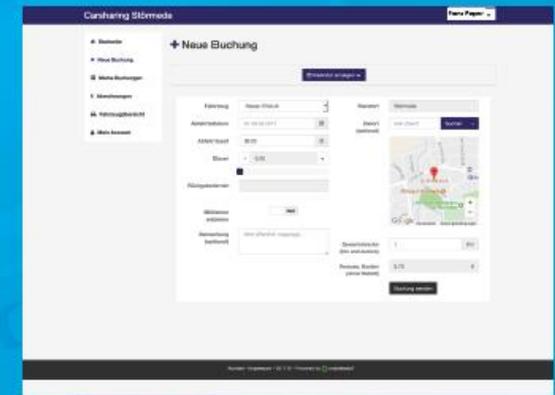
www.stoermede.mobilesdorf.de



Fahrzeug auswählen



Termin auswählen



neue Buchung erstellen

➤ Buchung der Fahrzeuge



... telefonisch,
im Dorfbüro

oder



The screenshot shows the 'Carsharing Störmede' website interface. At the top, there is a dark blue header with the text 'Carsharing Störmede' and a user profile 'Manuel Neuer' with a dropdown arrow. Below the header is a navigation menu with the following items: 'Startseite', '+ Neue Buchung', 'Meine Buchungen', 'Abrechnungen', 'Fahrzeugübersicht', and 'Mein Account'. The main content area is titled '+ Neue Buchung' and contains a booking form. The form includes the following fields: 'Fahrzeug' (Nissan EVALIA), 'Abfahrtsdatum' (Mi. 04.01.2017), 'Abfahrtszeit' (09:00), 'Dauer' (0:30), 'Rückgabetermin' (empty), 'Standort' (Störmede), 'Zielort (optional)' (Geseke), 'Mitfahren anbieten' (Nein), and 'Bemerkung (optional)' (Wird öffentlich angezeigt...). A 'Suchen' button is next to the destination field. Below the form, a map shows the route from Störmede (A) to Geseke (B). At the bottom of the form, it displays 'Gesamtstrecke (hin und zurück)' as 6 Km and 'Vorauss. Kosten' as 1.70 €.

... über das Internet mit oder ohne ehrenamtlichen Fahrer

Schlüsselausgabe – Schlüsselrückgabe - Datenspeicherung



- registrierter Nutzer erhält einen PIN-Code
- durch PIN-Codeeingabe Zugang zum Schlüssel
- Benutzerdaten werden gespeichert
- Schlüssel kann entnommen werden
- bei der Schlüsselrückgabe werden die Fahrzeit und die gefahrenen Kilometer zur Abrechnung gespeichert.



Der ehrenamtlich organisierte Dorfbus wird wie folgt eingesetzt:

- Im Carsharing
 - Registrieren – Reservieren – Nutzen
 - ❖ alle interessierten Bürger für Fahrten zu Versorgungseinrichtungen
 - ❖ junge Familie sparen so u. U. den Zweitwagen
- Für Vereinsfahrten
 - Sportvereine für Fahrten zu Auswärtsspielen
 - als Shuttledienst bei Vereinsveranstaltungen
- Für Jugendliche
 - zum Besuch von Festivals, Konzerten, Disco, Sport

➤ Einsatzmöglichkeiten

- Für Senioren
 - Fahrten zu Versorgungs- bzw. Freizeitzielen und Fahrten zur Kirche
- Für Gruppen (generationsübergreifend)
 - Wander- und Fahrradgruppen (mit Anhänger) steuern Ausflugsziele der Region an
- Für Kindergarten, Grundschule und OGGS (Abschlussfahrten, Ausflüge, Wettbewerbe)
- Für interessierte Bürger
 - die ein Elektromobil ausprobieren möchten
 - wir möchten Menschen für das Thema „Elektromobilität“ sensibilisieren.

➤ Aufmerksamkeit



ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW



Öffentliche Räume
für Alle

22. März 2017 in Essen

4. Fachtagung
Mobilitätsmanagement für Senioren

Träger:

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Mitfahrerbank - Das Original



Steht in ...

- **Rheinland-Pfalz im**
- **Eifelkreis Bitburg-Prüm**

➤ So geht Trampen heute:

Im Gespräch wurden wir davon überzeugt:

- die Mitfahrbank macht mobil und belastet nicht zusätzlich den Verkehr
- sorgt für mehr Mobilität auf dem Land
- auch jüngere Menschen dürfen Mitfahrbänke benutzen
- Versicherungstechnisch gibt es kein Problem
- das Konzept ist einfach umsetzbar
- man benötigt eine Bank und
- einen Pfosten mit umklappbaren Schildern, auf den das Fahrziel umzuklappen ist.

➤ So geht Trampen heute:



HALTESTELLE



➤ So geht Trampen heute:



➤ So geht Trampen heute:



➤ So geht Trampen heute:

Eines unserer Zielbespiele, da mit dem ÖPNV schwer erreichbar

Erwitte

Bad Westernkotten

ALLENGERECHTES WOHNEN IN STÖRMEDE

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

St^orm^ede

Kulturring
Störmede e.V.



Kultur · Tradition · Leben ... in Eins!